

# Sea-Watch geht vor Menschenrechtsgericht

**Strasbourg.** Die deutsche Hilfsorganisation Sea-Watch hat wegen der Blockade ihres Rettungsschiffes beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) eine einstweilige Maßnahme gegen Italien beantragt. Damit solle erreicht werden, dass 42 von der »Sea-Watch 3« gerettete Migranten in Italien an Land gehen dürften, bestätigte eine EGMR-Sprecherin am Montag. Der Gerichtshof habe Rom dazu nun Fragen gestellt. Der Regierung werde bis Montag nachmittag Zeit gegeben, diese zu beantworten. Wird dem Antrag auf Eilverfahren stattgegeben, müsste Italien die Menschen an Land lassen. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/357441.sea-watch-geht-vor-menschenrechtsgericht.html>*